

# Symposium an der Uni Witten/Herdecke

Bereits zum dritten Mal lud am 9. und 10. Mai 2009 Prof. Dr. Jochen Jackowski und OA Peter Dirsch zum German Bone Management® Symposium an die Universität Witten/Herdecke ein.

Redaktion

■ Gemeinsam mit seinen Kollegen Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld und Dr. Dr. Martin Bonsmann bildete Prof. Dr. Jackowski die wissenschaftliche Leitung dieses Symposiums. Ihnen ist es auch gelungen, einen exzellenten Kreis von Referenten in die Region zu holen. Mehr als 200 Teilnehmer verfolgten interessante, lehrreiche und außergewöhnliche



Vorträge. In den Tag startete Dr. Bernd Giesenhausen mit dem Thema „3-dimensionale (vertikale) Augmentation mit Knochenringen. Einzeitiges Verfahren für fast alle Indikationen“. Dr. Dr. Christian Hammächer folgte mit seinem Vortrag „Implantate in der ästhetischen Zone bei Hart- und Weichgewebsdefiziten“. Nach der ersten Kaffeepause startete Dr. Kurt Ruffieux aus Zürich mit seinem Vortrag „Synthetische Knochenaufbaukonzepte“. Neue Materialien, neues Handling und neue Beschichtungsmöglichkeiten bekannter Materialien eröffnen neue Möglichkeiten und Chancen bei der Behandlung der Patienten.

Dr. Dr. Hans-Peter Ulrich machte in seinem Vortrag zum Thema „Prä-OP Diagnostik und Planung mit DVT und coDiagnostiX“ deutlich, dass mit fortschreitender Technik immer mehr mit immer höherer Sicherheit möglich gemacht werden kann. Dass wirklich sehr viel möglich ist, zeigte nach einer kurzen Pause Prof. Dr. Fouad Khoury

aus Olsberg. Er bezeichnet den patienteneigenen Knochen als pures Gold und verwendet nach Möglichkeit keine Knochenersatzmaterialien in seiner Privatklinik. In seinem Vortrag „Ästhetische und funktionelle Therapiekonzepte von Patienten mit Knochendefiziten“ zeigte er den Teilnehmern zahlreiche Fälle. Die Entnahme von Knochenblöcken

und die An- und Auflagerung dieser Knochenblöcke dominierten seinen Vortrag. Dieses beeindruckende Thema wurde am Sonntag, teilweise von Prof. Dr. Khoury persönlich, in einem praktischen Workshop tiefer erläutert und konnte von den Teilnehmern direkt ausprobiert werden. Dr. Fred Bergmann aus Viernheim und Priv.-Doz. Dr. Dr. Hölzle fanden einen idealen Anschluss an ihre Vordrainer und wurden mit dem gleichen Applaus vom Auditorium honoriert. Der Sonntag war durch praktische Übungen geprägt und auf max. 100 Teilnehmer limitiert. Vom Bone Spreading über Knochentransfer und Sinuslift bis hin zur Distraction und bestimmten Tunnel-Techniken konnte alles ausprobiert, diskutiert und hinterfragt werden. Zahlreiche Spezialisten standen den Kursteilnehmern Rede und Antwort und verrieten Tricks und Kniffe aus der Praxis.

Aktuelle Informationen und weitere Bilder finden Sie unter [www.bone-management-event.de](http://www.bone-management-event.de) ■

## Fortbildungskurse Implantologie und Implantatprothetik

*In Zusammenarbeit mit der DGZI*

### Mittwoch, 29. Juli 2009:

Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech

**Thema:** Update Implantologie 2009:

Neue Materialien, neue Konzepte – die Zukunft ist weiß?

Konzepte mit reduzierter

Implantatanzahl zur

Kostendämpfung

### Veranstaltungsort:

Hotel zur Post

Hauptstraße 20, 84152 Mengkofen

**Beginn:** 19.00 Uhr

**3 Fortbildungspunkte**

### Samstag, 03. Oktober 2009:

ZTM G. Neuendorff/Filderstadt

**Thema:** Prothetikworkshop für

Zahntechniker und Prothetiker

### Veranstaltungsort:

Hotel zur Post

Hauptstraße 20, 84152 Mengkofen

**Beginn:** 9.00 Uhr

**6 Fortbildungspunkte**

### Mittwoch, 21. Oktober 2009:

Dr. Axel Kirsch/Filderstadt

**Thema:** folgt

Die Vorträge dauern in der Regel

1,5–2 Stunden.

Kostenbeitrag: 30,- € (inkl. Imbiss)

Die Anmeldung kann über die DGZI oder über die nachstehende Kontaktadresse erfolgen:

*Praxis und Tagesklinik*

*Dr. Rabald und Kollegen*

*Dr.-Mayr-Str. 4*

*84152 Mengkofen*

*Tel.: 0 87 33/93 00 50*

*Fax: 0 87 33/93 00 52*

*E-Mail: [Praxis@dr-rabald.de](mailto:Praxis@dr-rabald.de)*